



Spürnasen Newsletter



Inhalt

1. Pädagogische News
2. Neues von den Fördermitgliedschaften
3. Tiergestützte Pädagogik
4. Naturpädagogik und Nachhaltigkeit
5. Demokratiebildung: Selbstbestimmung, Partizipation
6. Kulturelle Bildung: Sprache, Kunst, Musik, Gestaltung
7. Ernährungsbildung: Anbau, Zubereitung, Genuss
8. Bewegungsförderung: Körpergefühl, Grob- und Feinmotorik
9. Anstehende Termine in den Spürnasen
10. Aus dem FRÖBEL Kosmos



Pädagogische News

Fördermitgliedschaft

Alle Spürnasenfamilien und alle Menschen, die uns unterstützen möchten sind eingeladen Fördermitglied zu werden. **Ab 10€ im Monat können Sie uns unterstützen.** Sprechen Sie auch gerne Opas/ Omas oder Tanten/Onkel an, ob Sie die Spürnasen finanziell unterstützen möchten, umso die Vielfalt an Angeboten durch externe Personen zu erweitern.

Aktuell wird das Wöchentliche Musikpädagogische Angebot mit Fe aus den Fördermitgliedschaften finanziert. Wenn die Anzahl an Fördermitgliedschaften steigt, steigt auch das uns zur Verfügung stehende Budget und wir können weitere Projekte finanzieren, die Ihren Kindern zugute kommen.

Den Antrag zur Fördermitgliedschaft finden Sie hier:

[Fördermitgliedschaft - Fröbel - Für Kinder \(froebel-gruppe.de\)](https://froebel-gruppe.de)

Tiergestützte Pädagogik



Nachwuchs bei den Blattschneideameisen



Im August konnten die Kinder etwas ganz aufregendes entdecken: Die Blattschneideameisen haben sehr viel Nachwuchs bekommen. Im Rohr konnte man sehen, wie die Eier und später auch Larven hin und her transportiert wurden. Aus der Babystube ging es in den Kindergarten. Ameisen sind sehr gut organisiert und meistern auch den Nachwuchs mit Perfektion. Die Kinder konnten live erleben, was die vielen Ameisenbücher beschreiben. Ein tolles natürliches Erlebnis für Groß und Klein. Ökologische Bildung/ Sprachanlass

Zufriedene Hühnerscharr



Die aktuelle Hühnerscharr der Spürnasen besteht aus 8 Hühnern. 2 weiße Hennen Popcorn und Vanille. 1 kleine schwarze Henne: Pinguin, 1 kleine braune Henne Caramel ihr graues Küken: Sommer, 1 hellgefleckte Henne: Püktchen und die zwei Junghähne Ketchup und Mayo. Aktuell suchen wir noch immer ein Zuhause für die beiden. In der Zwischenzeit werden die Hühner liebevoll von den Kindern umsorgt.

Wasserspaß mit Sky

An den heißen Sommertagen sind Wasserspiele sehr beliebt, gerade auf der schattigen Hühnerseite macht das besonders Spaß. Sky ist natürlich auch mit dabei und liegt geduldig auf dem Teppich. Besonders lustig ist es wenn Sky aus der Wasserkiste trinkt und sich dann schüttelt, dann werden alle Kinder nassgespritzt. Eine willkommene Erfrischung.



Schnüffelrolle für Sky



In der Skyzeit haben die Kinder eine Schnüffelrolle für Sky erstellt. Dafür wurden Leckerlies für Sky in ein Tuch gelegt und dieses anschließend gerollt. Dann durfte Sky die Rolle entfalten und sich die Leckerlies schnappen. Es hat ihr gut geschmeckt. Die Kinder haben super zusammengearbeitet und alles sprachlich begleitet. Gefördert wurden Frustrationstoleranz, soziale Gruppenförderung, Sprache, Feinmotorik und Selbstwirksamkeit.

Naturpädagogik und Nachhaltigkeit



Es kräht immer noch bei den Spürnasen; zwei Junghähne suchen ein Zuhause



Ich suche noch
ein neues
Zuhause.
kikeriki

Unsere im Mai geschlüpften Küken Ketchup und Mayo, haben sich zu zwei stolzen Junghähnen entwickelt, damit können sie leider nicht bei uns Spürnasen bleiben. Die Nachbarschaft hatte sich schon bei unserem letzten Hahn (Herr Fröbel) beschwert. Hähne sind leider die Verlierer der industriellen Massentierhaltung und finden selten einen Platz. Falls Sie jemanden kennen der einen von beiden Hähnen ein Zuhause geben will, melden Sie sich gerne bei uns.

Demokratiebildung: Selbstbestimmung und Partizipation



Was sollen wir aufbauen ?



Was zum
Springen!

Im August stand in der Bewegungswerkstatt ein Bällebad.

Das haben wir zum Monatsende abgebaut. Und was jetzt ?!

Wir haben die Kinder gefragt, was wir als nächstes Aufbauen sollen:

Nun haben wir in der Bewegungswerkstatt wieder die Möglichkeit von einem Podest auf die große Matte zu springen und aus ein paar Bausteinen und einer Matte wurde eine Rutsche gebaut.

So konnten die Kinder aktiv bei der Gestaltung im Raum mithelfen.

Sie haben sich als **Selbstwirksam** erlebt und erfahren, dass ihre Gedanken und Idee wahrgenommen werden und auch umgesetzt werden.

Sie konnten aktiv **Mitbestimmen**.

Eine
Rutsche!



Kulturelle Bildung: Kunst, Musik und Gestaltung



Erste Lesewelt mit Andrea gestartet.



Im August ist auch das erste Vorleseangebot mit Andrea gestartet. Die Kinder haben die spannende Gesichte über die Kuh die Milcheis isst sehr genossen. Und nach dem tollen Leseabenteuer gab es noch leckeres Eis. So kann das Vorleseabenteuer weitergehen. Wir freuen uns sehr, dass die Kooperation gestartet ist.

LeserWelten hat die Vision, dass jedem Kind in Köln vorgelesen wird



Ernährungsbildung: Anbau, Zubereitung, Genuss



Wir kochen unsere eigene Marmelade

Eine Kollegin brachte Mirabellen aus den Garten mit und schnell war klar: „wir machen Marmelade draus!“. Zuerst ging es zum Supermarkt, denn für die Marmelade brauchten wir noch Gelierzucker, Zimt und Apfelsaft. Auf dem Weg mussten die Kinder gut auf den Straßenverkehr achten und sich zu zweit an der Hand halten, das erforderte viel Konzentration. Im Supermarkt mussten die Zutaten gefunden werden – wie sehen Zimtstangen überhaupt aus? Nachdem wir diese gefunden hatten, war es kinderleicht den Apfelsaft zu entdecken.

Zurück bei den Spürnasen durfte eine kleine Gruppe Kinder die Mirabellen von ihren Stilen befreien und in einem Topf werfen, das Abzupfen des Stils erforderte gewisse Feinmotorik. Natürlich wurden die Früchte auch probiert!



Wir kochen unsere eigene Marmelade

Anschließend wurden die Zimtstangen mit der Hand zerbrochen, das war ganz schön schwer! Die Früchte wurden mit dem Apfelsaft weich gekocht und anschließend durch ein Sieb gedrückt und die Kerne blieben übrig. Dabei durften die Kinder zuschauen, weil die Masse sehr heiß war. Der Duft gefiel den Kindern gut, sodass sie es sich im Bistro gemütlich machten. Der Saft wurde nun aufgekocht und mit Gelierzucker zu Gelee verarbeitet. Das wurde am Nachmittag und beim Marmeladentag getestet und für gut befunden.



Spürnasen backt mir ein Bananenbrot

Am Freitag gab es Bananenbrot zum Snack. Für die veganen Kolleginnen haben die Kinder aus dem U3-Bereich eine Variante ohne Ei hergestellt. Zuerst mussten die Bananen geschält werden, wobei die Kinder ihre Feinmotorik stärken konnten. Danach wurde die Banane in Stücke gebrochen – ganz schön glitschig. Diese durfte natürlich auch probiert werden. Mit einer Gabel wurde die Banane gequetscht und in eine Schüssel gegeben, gar nicht so einfach mit der Gabel zu drücken und zu kratzen.



Spürnasen backt mir ein Bananenbrot

Zu der Banane wurden dann Mehl und Backpulver gelöffelt, was viel Konzentration und Fingerspitzengefühl erforderte. Alles Kinder durften reihum löffeln und übten so abzuwarten. Das Mehl wurde ebenfalls probiert, wurde aber als weich und geschmacklos empfunden. Nachdem das Öl und der Zucker drin waren, wurde kräftig gerührt - ganz schön klebrig! Der fertige Teig wurde gemeinsam in die Form gefüllt. Das gebackene Bananenbrot wurde zum Snack probiert - lecker!



Spürnasen-Rezept

- 3 reife Bananen
- 150g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 50 ml Öl
- 1-2 EL Zucker (nach Geschmack und Süße der Bananen)

Bewegungsförderung: Körpergefühl, Grobmotorik und Feimotorik

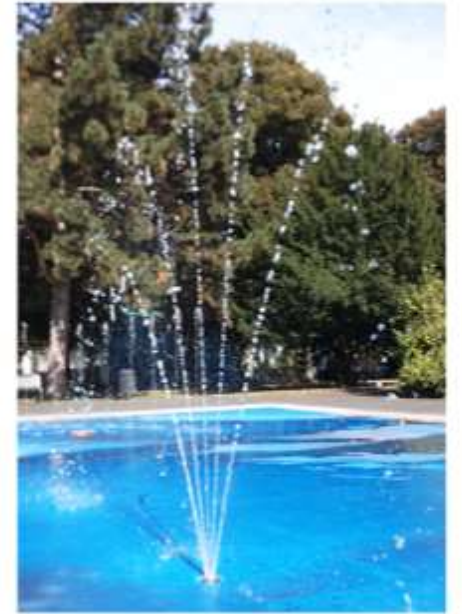


Ab ins kühle Nass! - Ein Ausflug zum Wasserspielplatz

Im August konnte ein Teil der Spürnasen das kühle Nass im Ehrenfelder Wasserspielplatz genießen und auch die päd. Fachkräfte ordentlich nass machen.

Wenig später ging es noch zum nahegelegenen Spielplatz, wo wir uns nochmal so richtig austoben konnten.

Die Spürnasen lernten nicht nur das angemessene Verhalten auf Ausflügen kennen, sondern konnten durch verschiedene Bewegungsangebote ihre Körpermotorik weiterentwickeln.



Wie fühlt es sich an, wenn die Füße im Sand vergraben sind?



Im Sommer können die Spürnasen-Kinder im Sandkasten barfuß spielen.

Das ist eine tolle **Sinneserfahrung**: Die kleinen Körner kitzeln manche Kinder zwischen den Zehen. Außerdem wurde „erfühlt“, dass der Sand in der Sonne wärmer war als der Sand im Schatten. Wenn Wasser ins Spiel kommt, wird es matschig. Es macht Spaß, diese neue Beschaffenheit des Sandes mit den nackten Füßen und Händen zu erforschen.

Auf dem Fotos ist zu sehen, wie die Füße und Beine eines Kindes im Sand vergraben sind. Das hat sich „schön“ und ein „bisschen schwer“ angefühlt.

Anstehende Termine

Termine

- **03.10.2024** - gesetzlicher Feiertag - Einrichtung geschlossen
- **04.10.2024** - Brückentag - Einrichtung geschlossen

Aus dem FRÖBEL Kosmos



Die Fröbel-Elternakademie

Die Fröbel-Elternakademie ist ein Veranstaltungsangebot für Familien und steht allen Interessierten offen. Gemeinsam besprechen wir Themen, die Sie in ihrem erzieherischen Alltag herausfordern, liefern Erklärungen für das Verhalten ihrer Kinder und geben ihnen wichtige Tipps für ein gutes Miteinander in der Familie. Für fachlichen Input werden externe Fachleute oder erfahrene Fröbel-Kolleg*innen mit pädagogischer Expertise eingeladen.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in einer Fröbel-Einrichtung oder als Online-Angebot statt.

Die aktuellen Themen und Termine finden Sie immer [hier](#).

- **25. September 2024, 14:00 - 16:00 Uhr** Resilienz fördern
- **08. Oktober 2024, 10:00 - 12:00 Uhr** Vielfalt erleben - Diversität für Kinder leicht gemacht
- **17. oktober 2024, 19:30 - 21:30 Uhr** Gefühlsstarke Kinder

FRÖBELcast - Pädagogischer Podcast für Familien

Fröbelcast - der Podcast für Eltern - Fröbel - Für Kinder (froebel-gruppe.de)

Unsere Empfehlungen im September:

- Bildschirmzeit für Kinder
- Was Familienzentren bieten
- Zeitmanagement in der Familie